

KOMPOST AUS DEM KOMPOSTWERK

Was Bio-Bauern beachten müssen

1 AUSGANGSMATERIAL

BIOABFALL AUS HAUSHALTEN

GRÜNSCHNITT

2

KOMPOSTWERK

BIOABFALL-KOMPOST

GRÜNSCHNITT-KOMPOST

§

- ✓ BioAbfV und DüMV eingehalten
- ✓ Schwermetallgrenzwerte (EU-Öko-V) eingehalten
- ✓ Bioland und Naturland: „Gütesicherung“, z.B. RAL
- ✓ Naturland: vor Bioabfall-Kompost-Kauf Antrag stellen
- ✓ Demeter: nur Grünschnitt-Kompost erlaubt

3

KAUF

- **BELEGE:** Lieferschein im Lieferscheinvfahren oder Prüfzeugnis der Gütesicherung
- **DOKUMENTATION DER VERWENDUNG:** für Düngedarfsermittlung (DÜV) und Bio-Kontrolle
- **MELDEPFLICHT:** bis 14 Tage nach erster Ausbringung an Untere Abfallbehörde Lieferscheinvfahren: Kopie des vervollständigten Lieferscheins und landwirtschaftliche Fachbehörde weiterleiten
- **AUFBEWAHRUNGSPFLICHT:** 10 Jahre

4

HOF

5

DÜNGUNG

- **DÜNGEBEDARFSERMITTLUNG (DÜV)**
 - Ausbringungsjahr: Stickstoff mind. 3 % bzw. 5 % Gesamtstickstoff, Phosphat 100 % (kann in der Fruchtfolge über 3 Jahre verteilt werden)
 - Folgejahre Stickstoff 4, 3, 3 %
- **MAX. AUSBRINGUNGSMENGE (BioAbfV)**
 - 30 t TM alle drei Jahre

- **SACHGERECHTES LAGERN AUF DEM BETRIEB**
- **SONDERREGELUNG Z.B. NIEDERSACHSEN:** 14 Tage auch „Bereitstellung“ am Feldrand